



<https://blz.li/4a0h>

GERMANIA GRASDORF SETZT EIN ZEICHEN GEGEN RASSISMUS

Veröffentlicht am 14.09.2015 um 14:37 von Redaktion LeineBlitz

Der SV Germania Grasdorf bekennt Farbe mit der Beteiligung an der Aktion "4 Schrauben für Zivilcourage". Die Dürener Initiative "Fussballvereine Gegen Rechts - gegen Rassismus und Gewalt" wendet sich mit ihrem friedlichen Ansinnen an die vielen Amateur-Vereine in ganz Deutschland. Mittlerweile unterstützen fast 500 Vereine diese Ziele. Die Initiative für Integration, gegen Extremismus, Gewalt und Rassismus im Fußball wurde im Jahr 2001 nach rechtsradikalen Übergriffen auf eine C-Junioren-Mannschaft des FC Niederau 08 mit ihrem damaligen Betreuer Jo Ecker gegründet. Ecker hat es sich zur Aufgabe gemacht, durch öffentliche Auftritte auf den Fußballplätzen und mit Aktionen das Miteinander im Fußballsport zu fördern, Gewalt und Rassismus von den Sportstätten und aus den Köpfen zu verbannen. Am Grasdorfer Sportplatz ist eine Tafel mit der Aufschrift "Kein Platz für Rassismus und Gewalt" als Zeichen der Unterstützung angebracht worden.



Sportler und Vorstandsmitglieder freuen sich über die breite Unterstützung dieser Initiative: Karsten Rohowski (Fußballsparte, von links)), Tim Engelhard (Mannschaftskapitän U23), Dennis Specht (Mannschaftskapitän 1. Herren) und Stephan Schünemann (stellvertretender Vereinsvorsitzender).